

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 00/433/2020 Datum: 02.09.2020 Fachbereich II - Planen und Bauen Sachbearbeiter/in: Iris Seydel		
Verlegung einer Wasserleitung sowie einer Schmutzwasserdruckleitung in den Ortsteilen Hardensetten und Winkelsetten			
Beratungsfolge Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ortsrat Hardensetten	17.09.2020	öffentlich	Vorberatung
Ortsrat Winkelsetten	21.09.2020	öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Bauen und Umwelt	24.09.2020	öffentlich	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	06.10.2020	nicht öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Von der Verlegung einer Trinkwasserleitung sowie einer Schmutzwasserdruckleitung in den Ortsteilen Hardensetten und Winkelsetten ist abzusehen. Die bei der Fragebogenaktion vom 12.07.2019 beteiligten Eigentümer sind entsprechend zu benachrichtigen.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.07.2019 wurden 33 Grundstückseigentümer aus den Ortsteilen Hardensetten und Winkelsetten mittels eines Fragebogens nach ihrer Bereitschaft gefragt, im Falle der Verlegung einer Wasserleitung sowie (im Ortsteil Hardensetten) einer Schmutzwasserdruckleitung ihr Grundstück anzuschließen. Beteiligt wurden Eigentümer folgender Straßenzüge:

- Winkelsettener Ring
- Steinweg
- Warendorfer Straße
- Dammweg
- Zum Wasserfleeth
- Voßbrink
- Zur Westernheide

Hintergrund war die vorherige Anfrage einiger Bürger nach Anschlussmöglichkeiten an das öffentliche Trinkwasserleitungsnetz.

Bei der Verlegung einer Wasserleitung bietet sich aus Sicht der Verwaltung (nach Möglichkeit) die Mitverlegung einer Schmutzwasserdruckleitung an, so dass auch

diese Kosten kalkuliert wurden.

Die Straßenzüge wurden durch die betriebsführende Teutoburger Energie Netzwerk eG (TEN) entsprechend ausgewählt, um den Bau einer Trinkwasser-Ringleitung und damit eine bessere Wasserversorgung und –qualität zu ermöglichen.

Die Auswertung der Fragebögen hat ergeben, dass von den 33 beteiligten Grundstückseigentümern

- 17 an die öffentliche Trinkwasserleitung und
- 7 im Ortsteil Hardensetten außerdem auch an die öffentliche Schmutzwasserdruckleitung

anschließen würden. Einige Grundstückseigentümer haben angegeben, erst vor kurzem ihre Kleinkläranlage saniert bzw. erneuert zu haben.

Seitens der TEN wurden folgende Kosten ermittelt:

Hardensetten/Winkelsetten
Alleinige Verlegung einer Trinkwasserleitung
Gesamtkosten rd. 760.000 €

Kosten/Anschluss:

- rd. 44.700 €/Grundstück für den Anschluss der 17 anschlussbereiten Eigentümer
- rd. 23.000 €/Grundstück bei Geltendmachung des Anschlusszwanges gegenüber allen 33 Eigentümern

Hardensetten/Winkelsetten:
Verlegung einer Trinkwasserleitung samt Schmutzwasserdruckleitung
Gesamtkosten rd. 1.200.000 €

(Anmerkung: Darin ist die Verlegung einer Schmutzwasserdruckleitung im Bereich des Winkelsettener Ringes und des Steinweges nicht enthalten, da diese aufgrund fehlender Infrastruktur noch unwirtschaftlicher wäre)

Kosten/Anschluss:

- rd. 70.600 €/Grundstück für den Anschluss der 17 anschlussbereiten Eigentümer
- rd. 36.400 €/Grundstück bei Geltendmachung des Anschlusszwanges gegenüber allen 33 Eigentümern

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sowohl die alleinige Verlegung einer öffentlichen Trinkwasserleitung wie auch die zusätzliche Verlegung einer öffentlichen Schmutzwasserdruckleitung sehr kostenaufwändig wären.

Dem Verwaltungsausschuss wurde daher seitens der Verwaltung bereits im Juli d. J.

ein gleichlautender Beschlussvorschlag unterbreitet. Ein Beschluss wurde allerdings nicht gefasst, die Angelegenheit wurde in die Ortsräte verwiesen.

Die Verwaltung wurde zum Vergleich außerdem um eine Kostenschätzung durch ein unabhängiges Planungsbüro gebeten, die zwischenzeitlich mit folgendem Ergebnis (und noch höheren Kosten) vorliegt:

Hardensetzen/Winkelsetten
Alleinige Verlegung einer Trinkwasserleitung
Gesamtkosten rd. 1.172.000 €

Kosten/Anschluss:

- **rd. 69.000 €/Grundstück** für den Anschluss der 17 anschlussbereiten Eigentümer
- **rd. 35.500 €/Grundstück** bei Geltendmachung des Anschlusszwanges gegenüber allen 33 Eigentümern

Hardensetzen/Winkelsetten:
Verlegung einer Trinkwasserleitung samt Schmutzwasserdruckleitung
Gesamtkosten rd. 1.700.000 €

(Anmerkung: Darin ist die Verlegung einer Schmutzwasserdruckleitung im Bereich des Winkelsetterer Ringes und des Steinweges nicht enthalten, da diese aufgrund fehlender Infrastruktur noch unwirtschaftlicher wäre)

Kosten/Anschluss:

- rd. 100.000 €/Grundstück für den Anschluss der 17 anschlussbereiten Eigentümer
- rd. 51.500 €/Grundstück bei Geltendmachung des Anschlusszwanges gegenüber allen 33 Eigentümern

Fazit:

Die Kosten können durch die Veranlagung von Anschlussbeiträgen an die öffentliche Trinkwasserleitung sowie an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation bei Weitem nicht aufgewogen werden. Eine vertragliche Einigung mit sämtlichen betreffenden Eigentümern zur Übernahme der tatsächlichen Kosten ist unwahrscheinlich.

Die betroffenen Grundstückseigentümer benötigen für ihre weiteren Planungen allerdings eine verbindliche Aussage der Gemeinde, ob mit der Verlegung einer öffentlichen Wasserleitung sowie einer öffentlichen Schmutzwasserdruckleitung und der Geltendmachung eines daraus resultierenden Anschlusszwanges gerechnet werden kann.

Alternativ würden für die Grundstückseigentümer ggf. (je nach Wasserqualität der Privatbrunnen) eigene Investitionen zur Ertüchtigung der eigenen

Hauswasserversorgungsanlage erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen / Stellungnahme Referat Finanzen:

Keine.